

Interview mit einer Kursleiterin zu den fide-Workshops



Freiburg, 15. März 2023

Das Interview führte Olivia Walther, Leiterin Qualifizierung Sprachkursleitende bei der Geschäftsstelle fide mit Adriana Wenger, Kursleiterin bei ouverTür.

Weshalb besuchst du diese Workshops?

Bei ouverTür macht jeder Kursleiter/jede Kursleiterin mindestens einmal jährlich eine Weiterbildung. Die Workshops von fide sind für mich dazu genau richtig: Ein Tag an einem Thema arbeiten, Inputs erhalten, nachdenken und Ideen austauschen. Die Ideen des Workshops versuche ich dann während eines Jahres konkret umzusetzen, bis ich mich wieder aufs nächste Thema einlasse. Unsere Kurse werden nach den fide-Prinzipien geleitet und auf fide zugeschnittene Workshops sind daher ideal.

Geschäftsstelle fide
Haslerstrasse 21
3008 Bern
031 351 12 12
info@fide-info.ch
www.fide-info.ch

Welchen Nutzen ziehst du daraus?

In den Workshops erhalte ich jeweils Hintergrundwissen zu einem Thema und Ideen für den Unterricht. Diese Ideen kann ich dann weiterentwickeln und in meinem Kurs umsetzen. So erweitert sich mein Repertoire an Methoden stetig. Zudem bleibe ich auf dem Laufenden, was fide betrifft, lerne Kursleiterinnen aus der ganzen Schweiz und aus verschiedenen Organisationen kennen und kann mich mit ihnen austauschen.

Würdest du auch anderen Kursleitenden die Workshops empfehlen und falls ja, warum?

Ich würde die Workshops unbedingt empfehlen. Die Themen sind vielfältig und immer wieder neu. In den Workshops wird, wie der Name es schon sagt, gearbeitet und man geht mit dem Erarbeiteten nach Hause. Es lohnt sich also. Zudem tut es gut, einmal weg von der eigenen Organisation zu kommen, Einblick in andere Realitäten zu gewinnen und sich auszutauschen.

Was ist dir von den vergangenen Workshops noch am stärksten in Erinnerung geblieben (Highlights)?

Allgemein bleiben mir die vielen konstruktiven Begegnungen mit den Kolleginnen und Kollegen und den Workshopleiterinnen und -leitern in Erinnerung. Jedes Mal hatten wir es gut zusammen, nie war es langweilig und immer konnten wir voneinander profitieren.

Noch ganz frisch und definitiv ein Highlight: Der Workshop «Elemente von Clownerie und Theater im Sprachunterricht nach fide». Ich habe es genossen, in andere Rollen zu schlüpfen, einmal ein bisschen aus meiner Haut zu gehen und am eigenen Leib zu erfahren, wie sich Clownerie und Theater anfühlt. Dieses Gefühl habe ich nach Hause mitgenommen, überlege, wie ich es in meinem Kurs einbringen kann und hoffe, dass der Funke auch auf meine Teilnehmenden überspringt.